

## Perspectiva.

5

gesetzten weiten und höhe des Augpuncts durch die Augstralen anfallen lassen / wie auff dem Kupfferblat lit. A. in den dreyen Figuren mit num. 12. 13. und 14. btzeichnet / gleichfalls zu sehen ist.

### Die funffzehend / sechzehend und siebenzehend Figur.

**S** Vener massen hab ich die dritte Figur / welches ein gevierdte platzen / darauff ein spitziger Regel / dessen Grundt mit G. den Aufzug mit H. unnd die Perspectio mit I. verzeichnet / davor drey Grund- oder Tafellini gerissen / welche im Grundt G. mit q. q. r. r. s. s. im Aufzug H. mit t. t. v. v. w. w. in der Perspectio I. mit x. x. y. y. z. z. bezeichnet / und gleichfalls nach der ferne und höhe des Augs durch die Augstralen an gemelten Tafeln x. x. y. y. z. z. Perspectivisch anfallen lassen / damit zu sehen / daß je näher die Grundt- oder Tafellini dem Corpus gestellt / je grösser die Perspectio wirdt / und je weiter die Tafel von dem Corpus gesetzt / je kleiner die Perspectio auff der Tafel anfällt / auß Ursachen / die weil der Augwinkel zu rück selänger je enger und spitziger zu laufft / welches die drey Figuren num. 15. 16. und 17. auff dem Kupfferblat lit. A. bezeugen.

Wie aber solche Perspectivische Anwerffung auß dem Grund und Aufzug zu suchen und zu finden ist / wird hernachfolgend durch die gemeine Regel der Perspectio und andere sonderbare Perspectivische Beggelehrt und gewiesen.



## Das ander Capitel.

**D**arinnen / wie nahe und fern ein Augpunct einer Perspectio gesetzt werden soll / Bericht geschicht.

### Von nächstem Standt.

Die 18. Figur.

**N**ämlich mustu ein Geometrischen Grundt / und desselben Höhe und Aufzug reissen / welches ich ein Pyramidem auff einem Postament seyn lassen wil / unnd solchem im Grundt mit A. den Aufzug mit B. zeichnen / vor gedachtem Grundt und Aufzug / reiß auch eine Grundt- oder Tafellini / die sey unten im Grundt C. D. und oben im Aufzug E. F. hinter

A ij

erstge